

Evangelisch-methodistische Kirche

## Dank Mittagstisch nicht alleine essen

An einem Tag in der Woche nicht alleine am Tisch sitzen müssen, sondern in Gemeinschaft mit anderen Leuten. Nicht selber kochen und doch eine schmackhafte Mahlzeit geniessen können: Das ist das Angebot des Mittagstisches.

Jeden Dienstag ab 11.45 Uhr können Erwachsene, Kinder und Jugendliche im Gemeindesaal der EMK zum Mittagessen kommen. Für die Grossen kostet das neun Franken. Kinder und Jugendliche (Schülerinnen und Schüler) zahlen fünf Franken. Eine Anmeldung bis zum Vortag ist erforderlich. Kontaktperson ist Margrit Eschbach, Telefon 061 821 78 61.

## Schreibstube – eine Unterstützung für Sie?

In der Schreibstube werden in Ihrem Auftrag Texte und Briefe in deutscher Sprache entworfen und geschrieben – zum Beispiel Anträge, Anfragen, Antworten an Behörden, Krankenkassen, Vermieter, Bewerbungen, Klein-Inserate, Lebensläufe, Einladungen zu Anlässen verschiedenster Art.

Es werden aber auch die häufig beanspruchten Dienstleistungen wie Beratungen in Erbschaftsfragen oder Hilfe beim Abfassen von Testamenten, Mithilfe beim Ausfüllen einfacher Steuererklärungen, etc. angeboten. Wo wir nicht selber helfen können, vermitteln wir an die zuständige Stelle.

Falls Sie selber etwas Mühe mit den vorgenannten Schriftstücken haben, kontaktieren Sie doch die Schreibstube. Eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer 061 821 76 27 (Herr H. Schwob) ist zwingend, bei der Sie den Termin vereinbaren können (in der Regel dienstags von 17 bis 19 Uhr oder auch nach Vereinbarung).

Die Schreibstube wird an der Kirchstrasse 8 in Birsfelden angeboten. Als Unkostenbeitrag werden für die ersten 30 Minuten zehn Franken, dann pro angebrochene Viertelstunde fünf Franken verrechnet.

Wir helfen gerne mit, damit Ihre Schreibarbeiten nicht zur Belastung werden!

Walter Wilhelm, Pfarrer

«Was ihr wollt,  
dass euch die Leute tun,  
also tut ihnen auch.»

Lukas 6, 31

## Hühnchen der Wälder



Nein, hier ist kein Huhn abgebildet, sondern ein Pilz, der an einem abgestorbenen Eichenstamm im Hardwald gedeiht. Und doch ist der Titel nicht falsch: Bei dem Pilz handelt es sich laut Stephan Töngi vom Verein für Pilzkunde um einen Schwefelporling (lateinisch *Laetiporus sulphureus*). Junge, saftige Exemplare sind essbar und schmecken gegart nach Hühnchen. Das hat dem Pilz im englischen Sprachraum den Namen «Chicken of the Woods» eingebracht – also Hühnchen der Wälder.

skn / Foto Marlies Kiefer

## Kirchzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

**So, 6. Okt.:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Paul Kohler.

*Kollekte:* Procap Baselland.

**Di, 8. Okt.:** 9.25 h: Wandergruppe. Treffpunkt: Schalterhalle SBB.

Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

*Amtswoche:* Pfrin. Sibylle Baltisberger.

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 5. Okt.:** 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 6. Okt.:** 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 7. Okt.:** 16.50 h: Rosenkranz.

**Mi, 9. Okt.:** 9.15 h: Kein Gottesdienst.

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 6. Okt.:** 9.30 h: Gebet (Pfarrhaus).

10 h: Gottesdienst (Jürg Eschbach).

**Di, 8. Okt.:** 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

17 h: Schreibstube (Voranmeldung bei H. Schwob, 061 821 76 27).

**Mi, 9. Okt.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

### Heilsarmee

**So, 6. Okt.:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

**Di, 8. Okt.:** 14.30 h: Frauenstunde. 20 h: Übung Brass-Band.

**Do, 10. Okt.:** 18 h: Lebe leichter.

**Fr, 11. Okt.:** 19.30 h: Israelgebet.

Weitere Infos:  
www.heilsarmee-birsfelden.ch

### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 6. Okt.:** 10 h: Gottesdienst, Kinderhort, Kids-Treff.

**Mo, 7. Okt.:** 17 h: Mose-Gebet.

**Di, 8. Okt.:** 19.30 h: JG – Coffee&Pray.

**Schulferien – kein Frühgebet.**

Weitere Programmhinweise:  
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige



## Bieli Bestattungen

Inhaber: Beat Burkart

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Hauptstrasse 10  
4127 Birsfelden

Tel. 061 373 89 10  
info@bieli-bestattungen.ch

## Wort zum Sonntag

### Die fünfte Jahreszeit

Von Peter Dietz\*



«Die schönste Zeit, im Jahr, im Leben, im Jahr?» So beginnt ein Text des engagierten deutschen Journalisten und Schriftstellers Kurt Tucholsky (1890–1935, siehe <http://www.textlog.deltucholsky-jahreszeit.html>).

Dieser Aufsatz kommt mir regelmässig um diese Jahreszeit wieder in den Sinn, seit eine Klassenkameradin vom Lehrerseminar ihn an einem Theaterabend aufgeführt hat. Das ist schon viele Jahre her. In dem kurzen Essay verhöhnt Tucholsky die vier Jahreszeiten: Der Frühling ist ihm zu grell, der Sommer zu träge, der Herbst zu mürrisch und der Winter zu nass und zu kalt.

Zum Glück gibt es da die fünfte Jahreszeit. Das ist die Zeit, in welcher der Sommer vorbei, aber der Herbst noch nicht angefangen hat: Spätsommer – Frühherbst – Altweibersommer. «Es ist die Zeit, in der ältere Herren sentimental werden», wie Tucholsky schreibt. Es ist eine Zeit, in der alles ruht, eine Zeit, in der alles still zu stehen scheint, eine Zeit, in der nichts einem bestimmten Zweck dient.

Ich frage mich, warum das einer meiner Lieblingstexte ist? Vielleicht deshalb, weil in der fünften Jahreszeit jeglicher Druck von einem genommen ist. Ich darf einfach «sein», darf geniessen ohne Zwang und Verpflichtungen. Scheint, religiös gesprochen, das «Reich Gottes» für einen Moment in der fünften Jahreszeit auf? Oder etwas von dem, wovon Jesus selber spricht, wenn er sagt: «Ich bin sanft und demütig ... denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.» (Matthäus 11,30). Es hat auch etwas Beruhigendes und Wunderbares, wie wenn ich über den Satz aus der Schöpfungsgeschichte nachsinne: «Und Gott sah, dass es gut war!»

Ich wünsche Ihnen, dass Sie übers Wochenende solche Momente der fünften Jahreszeit erleben dürfen.

\*evangelisch-reformierter Pfarrer

Basketball NLA

# Die «neuen» Starwings sind bereit für den Champion

Morgen beginnt die Schweizer Meisterschaft. Die Birsfelder müssen zum amtierenden Meister Les Lions de Genève reisen.

Von Georges Küng

Fünf Klubs aus der Romandie (Boncourt, Monthey, Fribourg Olympic, Les Lions de Genève und Union Neuchâtel), zwei Tessiner Vereine (Lugano, Massagno) und eben die Starwings aus Birsfelden – das ist die Elite des Schweizer Basketballs. Und dass die «Wings» ihre 9. Saison in Folge im Oberhaus in Angriff nehmen, ist noch höher als der Cup-sieg vom 10. April 2010 einzustufen. Denn viele Traditionsvereine mit mehr Mitteln sind in der Zwischenzeit «verschwunden» (Hérens Sion, Meyrin/Grand-Saconnex, Vacallo) oder in untere Ligen (Lausanne, Pully, Vevey) abgetaucht.

Auf diese Saison hin gab es in Birsfelden einen radikalen Umbruch in der Equipe. Dies war nötig, denn fehlende Mittel und immer weniger Matchbesucher erforderten ein Reagieren. Dem neuen Teammanager Viktor Mettler ist es zusammen mit Cheftrainer Marko Simic gelungen, eine «neue Linie» zu fahren. Ein litauisches Quartett, das aber wegen der Verletzung vom



Das litauische Quartett: Adomas Drungilas, Rokas Uzas, Arunas Vasiliauskas und Povilas Cukinas (von links) sollen für Punkte, Rebounds und Spektakel sorgen.

Foto Georges Küng

vermeintlichen Topskorer Rokas Uzas gar nie zusammen spielen konnte, und der Zuzug der Gebrüder Miroslav und Stefan Petkovic haben Hoffnungen geschürt und bis dato auch die Erwartungen erfüllt.

Auch wenn es nur Testspiele waren – Siege in Deutschland, und dies sogar bei einem 1.-Bundesligisten (Tübingen) sowie am letzten Samstag, wiewohl arg dezimiert, beim Rekordmeister Fribourg Olympic zeigen, dass bei den Starwings viel Potenzial vorhanden ist. In der Romandie hat die Fachpresse den einzigen Deutschschweizer NLA-Verein jedenfalls, zusammen mit Genf und Lugano, zum Titelfavoriten erklärt.

Trainerstab, Mannschaft und Klubvorstand sind da realistischer – und erklären: «Wir wollen zwar um jeden der drei Titel mitspielen. Das Erreichen der Meisterschafts-Playoffs (der vier besten Teams) ist unser erstes Ziel», so Manager Viktor Mettler. Um später anzufügen, dass «dann alles möglich ist» ...

Morgen Samstag, 5. Oktober, stehen die «Wings» vor einer hohen Hürde (17.30 Uhr, Pommier). Meister Genf ist seit 18 Monaten in der eigenen Halle ungeschlagen. Und auch wenn Les Lions de Genève nun auch nur mit vier Ausländern spielen dürfen und sie mit Vladimir Buscaglia (Rücktritt) und Natio-

nalteam-Captain Oliver Vogt (der Arlesheimer wagt ein Abenteuer in Afrika) zwei Teamstützen verloren haben, sind die Genfer Löwen weiter Titelfavorit. Doch ein komplettes Starwings-Team sollte in der Lage sein, gegen den Champion auf Augenhöhe mitspielen zu können.

## Telegramm

**Fribourg Olympic – Starwings**  
85:89 (44:42)

Sainte-Léonard. – 114 Zuschauer.

**Starwings:** Stefan Petkovic (12), Miroslav Petkovic (18), Vasiliauskas (18), Drungilas (9), Cukinas (23); Fuchs, Schwaiger (3), Matter (6); Kostic.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Uzas (verletzt), Devcic (rekonvaleszent), Verga und Parrat (beide abwesend).

## Starwings-Kader Saison 2013/14:

• Povilas Cukinas (Lit, 1983)	210 cm
• Robert Devcic (1992)	192 cm
• Adomas Drungilas (Lit, 1990)	207 cm
• Joël Fuchs (1989)	190 cm
• Branislav Kostic (1994)	180 cm
• Niels Matter (1987)	204 cm
• Jakob Muecke (1994)	200 cm
• Yannick Parrat (1992)	192 cm
• Miroslav Petkovic (1988)	183 cm
• Stefan Petkovic (1992)	185 cm
• Reto Schwaiger (1987)	192 cm
• Rokas Uzas (Lit, 1988)	202 cm
• Arunas Vasiliauskas (Lit, 1985)	201 cm
• Alessandro Verga (1995)	191 cm
• Andrin Weber (1996)	201 cm
Trainer: Marko Simic; Assistent: Sandro Tavella (1977)	

Fussball 2. Liga regional

## Achterbahnfahrt im Sternenfeld

Der FC Birsfelden und der FC Oberdorf trennen sich spektakulär 4:4 (0:2).

Nach einer Stunde hätte wohl niemand einen Rappen auf den FC Birsfelden gesetzt. Die Hafenstädter lagen scheinbar aussichtslos mit 0:3 gegen den FC Oberdorf zurück und taumelten nach fünf ungeschlagenen Meisterschaftsspielen einer Niederlage entgegen. Die Oberbaselbieter waren zu diesem Zeitpunkt zwar nicht das bessere, aber das effizientere Team gewesen.

Doch die Baselbieter stemmten sich gegen die Niederlage und erzielten innerhalb von nur 18 Minuten vier blitzsauber herausgespielte Tore. «Im Endeffekt kam das 4:3 zu früh. Denn anstatt weiterhin nach vorne zu spielen, versuchten wir das Resultat zu verwalten – und haben

dafür in der 93. Minute die Quittung erhalten», ärgerte sich FCB-Verteidiger Pajazit Bajrami.

So endete die Achterbahnfahrt im Sternenfeld 4:4. Denn nach einem weiten Ball aus der Oberdörfer Hälfte klappte die Absprache zwischen Captain Patrick Nestler und dem neuen Goalie Fedor Spitsyn (er

ersetzte den im Militär weilenden Dominik Hürner) nicht. Nestlers missglückter Klärungsversuch landete im eigenen Tor, weil der Keeper sein Gehäuse verlassen hatte.

Am Sonntag, 6. Oktober, geht es für den FC Birsfelden mit einem Auswärtsspiel in Pratteln weiter (15 Uhr, Sandgrube).

Alan Heckel

## Telegramm

**FC Birsfelden – FC Oberdorf**

4:4 (0:2)

Sternenfeld. – 50 Zuschauer. – Tore: 8. Henz 0:1. 15. Krattiger 0:2. 52. Krattiger 0:3. 60. Meric 1:3. 62. Meric 2:3. 71. Nemeth 3:3. 77. Denicola 4:3. 93. Nestler (Eigentor) 4:4.

**Birsfelden:** Spitsyn; Pajazit Bajrami, Bussmann, Nestler, Strub; Ibisoski, Denicola, Gonçalves Meireles, Santabarbara; Nemeth (75. Lukac), Meric (88. Jakupovic).

Anzeige

**Wiesenplatz Garage AG**

Basel – Birsfelden offiz. Ford u. Mitsubishi-Vertretung

**Qualität die bewegt**





[www.wiesenplatzgarage.ch](http://www.wiesenplatzgarage.ch)

Basel: Gärtnerstrasse 45/ Birsfelden: Muttenerstrasse 75  
061 631 37 24/ 061 313 04 44

027787



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 40/2013

## Öffentliche Auflage eines Nationalstrassenprojektes: Schänzli-Tunnel wird saniert und verbreitert

Die Autobahn-Verzweigung Hagnau gehört zu den am stärksten befahrenen Hochleistungsstrassen der Schweiz. Der Bund plant nun die Sanierung des Verkehrsknotenpunktes durch ein Erhaltungsprojekt. Ab 7. Oktober liegen die Projektunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Birsfelden auf.

Weit über 60'000 Fahrzeuge passieren jeden Tag das Nadelöhr «Verzweigung Hagnau». Die Folge davon sind Verkehrsunfälle und Rückstau in alle Richtungen. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) hat nun das ordentliche Plangenehmigungsverfahren für das Erhaltungsprojekt Schänzli eingeleitet. Das Bundesamt für Strassen (Astra) plant nämlich den Nationalstrassenknoten Hagnau für nahezu 195 Millionen Franken zu sanieren. Dabei soll einerseits der Schänzli-Tunnel saniert und unter dem SBB-Bahndamm um fünfeinhalb Meter verbreitert werden, andererseits erfolgen Lärmschutzmassnahmen und der Tunnel erhält einen neuen Verzögerungsstreifen. Deshalb muss auch das Streusalzsilos im Verzweigungsbereich neu erstellt werden. Es geht konkret um die folgenden vier Projekte:

- N02, Erhaltungsprojekt Schänzli, Aufweitung Tunnel Hagnau/Neubau Tunnelzentrale;
- N02, Erhaltungsprojekt Schänzli, Lärmschutz;
- N02, Erhaltungsprojekt Schänzli, Neubau Kunstbauten Spurabtausch Birsfelden;
- N02, Ausbau Werkhof Sissach; Neubau Salzsilo – Verzweigung Hagnau.

Der genaue Wortlaut der öffentlichen Auflage lautet für alle vier Projekte:

### 1. Das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek)

hat gestützt auf Art. 27a bis 27c des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen (NSG; SR 725.11), auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen (NSV; SR 725.111) sowie auf Art. 27 ff. des



Nationalstrassenprojekt für 195 Mio. Franken. Durch Sanierung und Verbreiterung des Schänzli-Tunnels und der Vorzone soll ein Unfallschwerpunkt auf einer der am stärksten befahrenen Autobahnstrecken der Schweiz beseitigt werden.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) das ordentliche Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

### 2. Öffentliche Planaufgabe

Das Projekt liegt während der Auflagefrist beim Kanton Basel-Landschaft und bei den Gemeinden Birsfelden und Muttenz während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

- Gemeindeverwaltung Birsfelden, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden (Montag bis Freitag 9–11/14–16 und Mittwoch 9–12/13–18.15 Uhr).

Die Auflagefrist läuft vom 7. Oktober bis 5. November 2013.

Das Bauvorhaben ist zur Veranschaulichung im Gelände ausgesteckt respektive profiliert. Ebenso sind die geänderten Grundstücksgrenzen gekennzeichnet. Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek), Kochergasse 10, 3003 Bern, vorzubringen (Art. 27a NSG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge einge-

griffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der Anzeige Mitteilung zu machen (Art. 32 EntG).

### 3. Verfügungsbeschränkung

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage an dürfen ohne Bewilligung des Astra auf dem vom Auflageprojekt erfassten Gebiet keine rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen getroffen werden, welche die Enteignung oder die Erstellung der projektierten Anlage erschweren oder verteuern (Art. 27b Abs. 3 NSG und Art. 42–44 EntG).

### 4. Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d NSG während der Auflagefrist gegen das Projekt beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek), Kochergasse 10, 3003 Bern, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache

erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den strengen Voraussetzungen in den Artikeln 39–41 EntG sind beim Uvek einzureichen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Verkehr

### Gemeinde-Anlässe 2013

#### Gemeindeversammlungen

9. Dezember 2013  
10. Dezember 2013  
Beginn jeweils um 19.30 Uhr,  
Aula des Rheinparkschulhauses.

#### Jubilarennachmittag

Samstag, 26. Oktober 2013

#### Begrüßungs-Apéro

#### für Neuzuzüger/innen:

Mittwoch, 27. November 2013,  
Beginn um 18 Uhr in der Aula  
des Kirchmattschulhauses.



# Grosser Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz

Am Samstag, 26. Oktober, findet auf dem Kirchmatt-Schulplatz wieder der beliebte Flohmarkt statt. Verkaufen dürfen alle; die Teilnahme ist gratis!

Nur zweimal pro Jahr findet das Eldorado für alle Anhänger von Antiquitäten und Trödlerwaren auf dem Kirchmatt-Schulplatz statt. Am Samstag, 26. Oktober, ist es wieder so weit. Von 10 bis 16 Uhr werden hier originelle Souvenirs, alte Bilder, spannende Bücher oder antike Spielsachen günstig feilgeboten. Auch Artikel, die als fast neu oder selten gebraucht betitelt werden können, warten auf ihre Abnehmer.

## Sie haben auch etwas zu verkaufen?

Kein Problem: Die Teilnahme am Flohmarkt ist kostenlos möglich; es braucht keine Anmeldung! Die Gemeinde verlangt weder Standgelder noch Platzgebühren. Sie brauchen nur Ihren eigenen Stand oder ein Party-Zelt mitzubringen und aufzustellen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Teilnahme am Flohmarkt im Interesse eines geordneten Ablaufes (wegen gleichzeitigem Herbstmesse-Beginn



Am 26. Oktober ist Flohmarkt! Das Paradies für alle Jäger und Sammler von Antiquitäten, alten Bildern, gebrauchten Spielsachen und allerlei Kuriositäten findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz statt. Die Teilnahme ist gratis!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

in Basel ist mit Grossandrang zu rechnen) an einige wenige Regeln gebunden ist:

- Zufahrt mit Autos zum Marktgelände nur von 7 bis 9 Uhr. Danach ist keine Einfahrt auf den Schulplatz mehr möglich.
- Wer vor 7 Uhr den Schulplatz

befährt oder seinen Stand bereits aufgestellt hat, wird weg-gewiesen.

- Marktende und Verkaufsschluss ist um 16 Uhr.
- Bis 17 Uhr muss der Standplatz geräumt sein.
- Nicht verkaufte Flohmarkt-Artikel müssen wieder mitge-

nommen werden. Es gibt keine Entsorgungsmöglichkeit.

## Mit Märt-Beizli

Da das Feilschen um den besten Preis und das Stöbern in den unzähligen Kisten und Schachteln an den Ständen mit Sicherheit durstig macht, wird extra ein Markt-Beizli geführt. Seit Jahren zeichnet hier der Gemischte Chor Frohsinn verantwortlich. Er betreibt in der Kirchmatt-Aula ein kleines, aber feines Beizli, das zum Verweilen und Diskutieren über die erstandenen Schnäppchen einlädt.

Schauen auch Sie auf dem Kirchmatt-Schulplatz vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Die Marktkommission Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2013			
Samstag	5. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den «Birsfelder Strolchen»)
Samstag	26. Oktober	10–16 Uhr	Grosser Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	2. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den «Stärnefäld Rueche»)
Mittwoch	4. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den «Füür-Waggis Birsfelden»)

## Aufschaltung neuer Sender im Oktober



Die GGA Pratteln schaltet im Laufe des Oktobers 2013 neue Sender auf. Etliche davon werden in HD-Qualität – also im besten Fernsehformat – sein. Aufgrund der beschränkt verfügbaren Frequenzen müssen in der Folge analoge Sender abgeschaltet werden. Das wieder-

um schafft Platz für (noch) mehr HD-Sender.

Mit der Abschaltung der analogen Sender verlieren Sie aber keine Sender. Im Gegenteil – sie sind bereits digital vorhanden. Mit jedem DVB-C-tauglichen Gerät können Sie diese jetzt schon in bester Qualität empfangen.

### Ist Ihr Gerät HD-tauglich?

Die höhere Bildauflösung kommt zwar automatisch in die gute Stube. Empfangen kann man HD-Sender nur, wer sich die entsprechende

Technik anschafft. Voraussetzung für den HD-Empfang ist ein TV-Gerät mit einem HD-Empfänger. Die technische Spezifikation dafür lautet DVB-C und MPEG4. Etliche Geräte tragen das Label «HD ready». Diese können zwar HD darstellen (zum Beispiel ab einem Blu-ray-Player), aber nicht empfangen. Sollte das der Fall sein, hilft eine sogenannte Set-Top-Box weiter.

### Weitere Informationen

Zurzeit wird die Aufschaltung vorbereitet und bis Redaktionsschluss

des Birsfelder Anzeigers sind noch nicht alle Details bekannt. Bitte entnehmen Sie ab Mitte Oktober Details dem Birsfelder Anzeiger, der Homepage [www.gga-pratteln.ch](http://www.gga-pratteln.ch) sowie dem Infokanal der GGA Pratteln.

Kontakt: GGA Birsfelden, Roberto Bader, Abteilungsleiter UVE, Gemeinde Birsfelden, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, roberto.bader@birsfelden.bl.ch, Telefon 061 317 33 35.





# Mehr als Lesen: Lesekreise in der Jugendbibliothek



Lesekreis für die Jüngsten. Die Geschichtenstunde am 29. Oktober mit Leseanimatorin Susi Fux (rechts) wird wieder für heiteres Gelächter und leuchtende Kinderaugen sorgen.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Es gibt Alternativen zum Lesen im stillen Kämmerlein: In Lesekreisen werden Erfahrungen ausgetauscht und angeregt über Lektüre diskutiert. Die Jugendbibliothek sucht Lesekreise in Birsfelden – und veranstaltet im Rahmen der Geschichtenstunde mit Susi Fux gleich selber einen für die jüngsten Leserinnen und Leser.

Die meisten Menschen lesen eher für sich allein und können sich selten darüber austauschen. Viele möchten aber mit anderen über das Gelesene diskutieren, über Erfahrungen berichten oder vielleicht auch darüber lachen. Nur: Wo sind die Menschen, die das gleiche Buch gelesen haben wie ich?

Die Bibliotheken und Buchhandlungen Baselland starten eine gemeinsame Kampagne zur Förderung von Lesekreisen mit dem Motto *Mehr als Lesen – dein Lesekreis*. An der Kampagne beteiligen sich alle 20 öffentlichen Bibliotheken sowie 13 Buchhandlungen, darunter auch die Jugendbibliothek Birsfelden. Möglichst viele Menschen sollen animiert werden, neue Lesekreise zu grün-

den oder sich bestehenden anzuschliessen.

## Lesekreise in Birsfelden?

Es stellt sich deshalb die Frage, ob und wie viele Lesekreise es in Birsfelden gibt. Die Bibliotheken und Buchhandlungen Baselland vermitteln Kontakte und unterstützen Neugründungen von Lesekreisen. Darüber hinaus beraten sie Lesekreise bei der Auswahl der Lektüre, gewähren Rabatte bei Sammelbestellungen und laden Mitglieder von Lesekreisen zu Veranstaltungen ein. Die beiden Bibliothekarinnen der Jugendbibliothek, Susanne Morawa Ammann und Angela Timeus, nehmen entsprechende Rückmeldungen von Personen, welche sich für einen Lesekreis interessieren, gerne entgegen. Interessenten können sich auch direkt bei der Kantonsbibliothek Basel-Landschaft melden (Susanne Waefler, Tel. 061 552 57 95, E-Mail: susanne.waefler@bl.ch). Weitere Informationen sind auch unter [www.kbl.ch](http://www.kbl.ch) erhältlich.

## Geschichtenstunde für die Kleinsten

Und auch für Kinder gibt es wieder einen tollen Anlass: Aus der

Reihe der Lese-Animationsveranstaltungen findet am Dienstag, 29. Oktober, um 10 Uhr wieder eine Geschichtenstunde mit Susi Fux statt. Diese Veranstaltung ist für Kinder im Alter zwischen zweieinhalb und vier Jahren mit ihren Begleitpersonen. Susi Fux ist bei den Kleinen mittlerweile bekannt und beliebt, denn sie erzählt spannend, mitreissend und abwechslungsreich mit Versen, Liedern und Bewegungsspielen. Schauen Sie mit Ihren Kleinkindern vorbei.

Die Bibliothek befindet sich im 1. Stock des Xaver Gschwind-Schulhauses an der Schulstrasse 25, gleich beim Eingang zum Kirchmatt-Schulplatz.

Sie erreichen die Bibliothek während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 061 319 05 65 oder auch über E-Mail: [bibliothek@schulen-birsfelden.ch](mailto:bibliothek@schulen-birsfelden.ch).

In den Schulferien – bis 13. Oktober – ist die Bibliothek geschlossen!

Die beiden Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Angela Timeus freuen sich auf Ihren Besuch!

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

16. September 2013

Kilic, Mikail Haydar  
Sohn des Kilic, Engin, und der Kilic geb. Ancora, Ilenia, von Basel, wohnhaft in Birsfelden; geboren in Basel.

18. September 2013

Cellik, Isa Firat  
Sohn des Cellik, Mehmat, und der Cellik geb. Karamemis, Ummu, von Frankreich, wohnhaft in Birsfelden; geboren in Basel.

22. September 2013

Vitellaro, Iris  
Tochter des Vitellaro, Luca, und der Vitellaro geb. Carruba, Irene, von Birsfelden, wohnhaft in Birsfelden; geboren in Basel.

### Eheschliessungen

1. März 2013

Knight, Peter David  
britischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Birsfelden und  
Knight geb. Escamilla Fernández, Tamara  
spanische Staatsangehörige, wohnhaft in Birsfelden; Trauung in Arlesheim.

20. September 2013

Kohler, Andreas Stephan  
von Basel und Zullwil SO, wohnhaft in Birsfelden und  
Kohler geb. Voser, Nicole  
von Neuenhof AG, wohnhaft in Birsfelden; Trauung in Arlesheim.

21. September 2013

Achermann, Philipp Eduard  
von Buochs NW, wohnhaft in Birsfelden und  
Achermann geb. Gschwind, Simone  
Caroline  
von Therwil, wohnhaft in Birsfelden; Trauung in Arlesheim.

27. September 2013

Zhuniqi, Hekuran  
kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Birsfelden und  
Zhuniqi geb. Sylmetaj, Ardiana  
serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft in Birsfelden; Trauung in Arlesheim.

### Todesfall

27. September 2013

Gheza-Keller, Hans Gustav  
geb. 6. Februar 1932, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.





# Herbstlicher Bauernmarkt

Morgen Samstag, 5. Oktober, findet von 9 bis 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz der nächste Bauernmarkt statt. Er steht ganz im Zeichen der saisonalen Herbst-Produkte.

Der Herbst ist da: auch auf dem Bauernmarkt. Knackige Äpfel, feiner Most und die ersten Zwetschgen und Kürbisse werden an den bunten Ständen des kommenden Bauernmarktes zu kaufen sein. Ausserdem ist die Familie Schmutz aus dem Berner Oberland wieder zurück von der Sömmerung auf ihrer Alp. Seit Jahren bringt sie nach der Sommerpause ihren herzhaften Berner Alpkäse mit nach Birsfelden.

## Breites Angebot und eine Premiere

Das Sortiment am Bauernmarkt ist gewohnt rustikal und vielseitig: Knuspriges Bauernbrot aus dem Holzofen, rassiger Käse und frisches Gemüse werden direkt vom Erzeuger und in bester Qualität angeboten. Fast alle Landwirte am Bauernmarkt produzieren übrigens in Bio-Qualität und sind mit der Knospe zertifiziert. Erstmals dabei ist Mirjam Kaufmann aus Möhlin. Sie bereichert den Birsfelder Bauernmarkt mit herzhaftem



*Frischer gehts nicht. Direkt vom Erzeuger werden Gemüse und Früchte am Birsfelder Bauernmarkt verkauft. Schauen Sie am 5. Oktober zwischen 9 und 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz vorbei – es lohnt sich!*

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Speckzopf, feinen Schinkengipfeli und weiteren Backwaren aus eigener Produktion.

Und natürlich gehört auch das beliebte Märt-Beizli zum Bauernmarkt. Es wird dieses Mal von der Wagenclique «Birsfelder Strolche»

geführt und lädt zu einem gemütlichen Schwatz vor oder nach dem Marktbummel ein.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden*

## Militärdienst-Aufgebote 2014

Die Armee hat kürzlich ihre Aufgebotsdaten bekanntgegeben. Die Termine für Dienstanlässe des Militärs sind im Anschlagkasten auf dem Zentrumsplatz und bei der Gemeindeverwaltung sowie im Internet ersichtlich.

Die Dienstdaten der schweizerischen Armee sind seit Kurzem im Anschlagkasten vor der Gemeindeverwaltung und auf dem Zentrumsplatz öffentlich angeschlagen. Ausserdem können dienstpflichtige Armeeingehörige die Termine von RS, WK, UOS und allen übrigen Kursen auch im Internet nachsehen.

Auf [www.armee.ch/wk](http://www.armee.ch/wk) sind sämtliche Daten des militärischen Aufgebotsstabes hinterlegt und jederzeit einsehbar. Aufgebotsdaten können übrigens neu auch aufs Mobiltelefon bestellt werden. Eine Anleitung zur Einrichtung des SMS-Dienstes befindet sich ebenfalls auf vorgenannter Internetseite.



*Dienstdaten der schweizerischen Armee. Die Termine für WK und andere Militärdienste sind ab sofort öffentlich angeschlagen oder im Internet einsehbar. Aufgebotsdaten können übrigens neuerdings auch aufs Mobiltelefon bestellt werden.*

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Dienstpflichtige auch beim Kreiskommando Basellandschaft in Liestal (Tel. 061 552

72 72 oder unter [kreiskommando@bl.ch](mailto:kreiskommando@bl.ch)).

Gemeinde Birsfelden  
Abteilung Sicherheit



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Tagesstätte Spitex

Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden Mo/Mi/Fr 15-16 Uhr

**Mütter- und Väterberatung:**

Telefon 079 635 16 00 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen.)

E-Mail:

[muetterberatung@spitexbirsfelden.ch](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

**Beratungstage:**

Montag 14-16 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Montag 18-19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Montag 17-18 Uhr

Dienstag/Donnerstag 8-9 Uhr

**Tagesstätte:**

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag

Telefon/Fax: 061 313 01 93

E-Mail:

[tagesstaette.spitex.birsfelden@bluewin.ch](mailto:tagesstaette.spitex.birsfelden@bluewin.ch)

## Schwimmhalle Birsfelden

Di und Do, 19.30 bis 21.30 Uhr

**Aufsicht:** Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreise:**

Einzeltritt Erwachsene Fr. 3.50

Jahresabo Erwachsene Fr. 60.-

Halbjahresabo Fr. 40.-

## Terminplan 2013 der Gemeinde

- **Samstag, 5. Oktober**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 9. Oktober**  
Grobsperrgut-Abfuhr Tour B
- **Mittwoch, 16. Oktober**  
Grobsperrgut-Abfuhr Tour C
- **Samstag, 26. Oktober**  
Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz, Jubilarennachmittag
- **Dienstag, 29. Oktober**  
Grünabfuhr

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

**FHNW**

**Wirtschaftsdiplo-me verliehen**

BA. 339 Bachelor of Science und 18 Master of Science der Hochschule für Wirtschaft FHNW durften Ende September in Olten, Brugg-Windisch und Basel ihre Diplome entgegennehmen. Darunter befanden sich mit Antonio Micheletti, Priyanka Theenesh, Ümit Cakmak, Simon Lavater und Gregor Philipp Madörin auch fünf Birsfelder (alle Bachelor of Science).

Zwölf Diplomanden wurden für ihre hervorragende Leistung ausgezeichnet: Im Bereich der besten Durchschnittsnote in Betriebsökonomie in Vollzeitausbildung erreichte Ümit Cakmak aus Birsfelden den dritten Rang. Am 16. September hatten bereits 785 neue Studierende ihr Studium aufgenommen.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 13 015 Expl. Grossauflage  
 1 304 Expl. Normalauflage

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393  
 4012 Basel  
 Telefon 061 264 64 92, Fax 061 264 64 99  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Redaktion:** Sabine Knosala (skn)  
 Alan Heckel (ah), Sport  
 Toprak Yerguz (ty), Leitung

**Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr


**Anzeigenverkauf**  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon: +41 (0) 61 645 10 00  
 Fax: +41 (0) 61 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Eine Publikation der Friedrich Reinhardt AG  
**reinhardtverlag**

Keine Robinie, aber ähnlich	das der guten Hoffnung	Kulturhaus in Liestal	Vogel m. langem Schnabel	10	TV-Zeitschrift lediglich	kleine Wasserbrücke	grenzt an den Irak	leicht regnen	1	Heimatemuseum i. Sissach: Euses ...	winzige Schlingen			
						heftiger Wirbelsturm								
Abk. für Alternative Liste		weibl. Kleidungsstück					um halben Ton erhöhtes A			Abk. f. Industrietechnik				
					6	1. Buch Mose	11							
gitterartiges Gestell	blosser Schein	4	Sauerkirsche					Stadt in Südfrankreich						
beziehungswiese, Abk.			Sportkleidung									störrisch		
												grosses europ. Land	9	aufbrausen
dumm	chem. Zeichen f. Iridium													
engl.: nett, hübsch														
bald: diese Indoors in Basel	grosse internat. Bank					Verkehrsunfall Vorlesungsraum	Gebirge in Nordafrika		7	Dreifachkonsonant				
		2		Hinweis			Ausruf des Verstehens				Nordnordost, kurz			
darauf brätelt man Würste	kurz für in Abwesenheit		diese bekannte Kirche in Basel							Abk. für Ingenieur Oberleutnant, kurz	5			
				.o.d.t = er ist im Militär			tausend Kilos							
Fluss in Russland		3	Abschnitt						8	männl. Vorname				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 29. Oktober die vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat ein Gutscheinbuch im Wert von 30 Franken mit vielen Gastronomie- und Freizeit-Gutscheinen für Ausflugsorte in der Region. Unsere Adresse: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mail: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Bitte das Stichwort «Rätsel» angeben sowie Ihren Namen und Ihre Adresse nicht vergessen. Viel Spass beim Rätseln und viel Glück!

## Aus der Vogelschau



*Zurzeit wird der Rebacker mit seinen Wohnungen dem Erdboden gleichgemacht. Damit nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird, werden die Mauern vor dem Rückbau mit Wasser abgespritzt, wie dieses Foto von oben zeigt.*

Foto Marlies Kiefer

**Kreuzworträtsel**

**Ein neuer Preis für die Rätselfreunde**

BA. Der Birsfelder Anzeiger hat für das Kreuzworträtsel einen neuen Partner gefunden: Künftig verlosen wir ein attraktives Gutscheinbuch (www.gutscheinbuch-basel.ch) im Wert von 30 Franken mit vielen Gastronomie- und Freizeit-Gutscheinen für Ausflugsorte in der Region. Wer noch einen Gutschein für das Restaurant Arena hat, kann diesen ebenfalls für ein Gutscheinbuch einlösen (in diesem Fall bitte unter 061 645 10 00 melden).

Auf vielfachen Wunsch werden künftig nach Ablauf des Monats die Lösungswörter und Gewinner der Kreuzworträtsel publiziert.



**Was ist in Birsfelden los?**

**Oktober**

- Sa 5. Bauernmarkt.**  
Mit den Birsfelder Strolchen.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- So 6. Internationaler Zugvogeltag.**  
Natur- und Vogelschutzverein. Beobachtung der Zugvögel. 9–16 Uhr, Infostand am Wartenberg (Weg ab Tramhaltestelle Rothausstrasse markiert).
- Mi 9. Jassnachmittag.**  
Altersverein. Schieber einfach mit französischen Karten. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Fr 11. Firehouse Hot Seven.**  
Jazzkonzert. 20.15 Uhr, Theater Alfa.
- Mi 16. Jassnachmittag.**  
Altersverein. Schieber einfach mit französischen Karten. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 19. Schloss Wildenstein im Herbst.**  
Dreistündige Wanderung des Natur- und Vogelschutzvereins von Bubendorf nach Hölstein. Abfahrt 10.03 Uhr ab Stausee mit Buslinie 81.
- Mi 23. Jassnachmittag.**  
Altersverein. Schieber einfach mit französischen Karten. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Do 24. Infoanlass des Altersvereins.**  
Wie gestaltet man den letzten Lebensabschnitt? Fachleute informieren. 13.45–16.45 Uhr, Saal im Alterszentrum.
- Sa 26. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.  
**Grosser Flohmarkt.**  
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.
- Mo 28. Hermanns-Schlacht.**  
Basler Montagstheater. 20 Uhr, Theater Alfa.
- Di 29. Geschichtenstunde mit Susi Fux.**  
Für Kinder ab zweieinhalb bis circa vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Jugendbibliothek.
- Mi 30. Jassnachmittag.**  
Altersverein. Schieber einfach mit französischen Karten. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**November**

- Sa 2. Bauernmarkt.**  
Mit den Starnefäld Rueche. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mi 6. Jassnachmittag.**  
Altersverein. Schieber einfach mit französischen Karten. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Mi 13. Jassnachmittag.**  
Altersverein. Schieber einfach mit französischen Karten. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Altes Birsfelden**

**Biermarke als Namensgeber**



Das Restaurant *Feldschlösschen* gibt es auch heute noch in Birsfelden. Und es steht im Prinzip immer noch an derselben Stelle. Nur war der Eingang früher, als die Hardstrasse noch eine Durchgangsstrasse war, der Kreuzung zur Hauptstrasse zugewandt. Das Wirtshaus wurde zirka 1872 erbaut. Damals hiess es «zum Warteck» und wurde offenbar von einer anderen Biermarke beliefert. Nach einigen Jahren wurde es von *Feldschlösschen* übernommen und umgetauft. Schön zu erkennen ist in grosser Schrift der Name des Pächters. Oft war ein Wirtshaus nach diesem Namen bekannt. Rechts neben der Tür und auf der linken Seite erkennt man gut die Stangen, an denen wohl in früheren Zeiten die Pferde angebunden wurden. 1987 wurde dieser Traditionsbau abgerissen und an seiner Stelle das heutige *Feldschlösschen* gebaut.

Andrea Scalone/Foto Sammlung Robert Danis

**Serie Birsfelder Vereine (37)**

**Von Netzball bis Zumba**

Den SVKT-Birsfelden, eine Ortssektion des Schweizerischen Katholischen Turnvereins, gibt es seit 1985. Unser Verein besteht aus 40 aktiven und 15 passiven Mitgliedern. Geturnt wird immer am Montagabend: Von 19 bis 20 Uhr spielen wir Netzball und von 20 bis 21 Uhr findet Gymnastik abwechselnd mit Zumba statt.

Auch neben dem Turnen besteht ein aktives Vereinsleben – beispielsweise durch Adventsfeier oder Schlittschuhfahren. Ein Höhepunkt ist immer die zweitägige alpine Wanderung im Spätsommer mit Übernachtung in einem Berghaus.

Wir würden uns über aktive Frauen freuen, die Freude an der Bewegung haben. Wer rastet, der rostet, wer sich bewegt, bleibt fit. Kommen Sie einfach zum Schnuppertraining vorbei am Montag, den 21. Oktober, um 19 Uhr zum Netzball oder um 20 Uhr zur Gymnastik in der Rheinparkturnhalle. Wir freuen uns!

Unser Kontakt: Benni Meyer, Präsidentin, Tel. 061 313 03 45 oder E-Mail [benni-meyer@teleport.ch](mailto:benni-meyer@teleport.ch)

Benni Meyer

Nächste Folge:  
*Schuljugend Birsfelden*



Die Netzball-Spielerinnen des SVKT freuen sich über Verstärkung.

Foto zVg

**Rotes Kreuz**

**Neuer Container für Altkleider**

BA. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Basel-Stadt sammelt gebrauchte saubere und neue Kleider. Die Kleider werden von uns sortiert und in unseren Rotkreuzläden verkauft oder gratis an sozial Benachteiligte abgegeben. Mit dem Erlös aus dem Verkauf finanziert das SRK Basel seine humanitären Projekte. Neu können Kleider auch in Birsfelden gespendet werden. Der Kleidercontainer des SRK Basel steht an der Hauptstrasse 1 vor dem Wohnheim Birsbrugg.

**Jazzkonzert**

**Firehouse Hot Seven spielen Dixieland**

BA. Am Freitag, 11. Oktober, treten um 20.15 Uhr die Firehouse Hot Seven im Theater Alfa in Birsfelden auf. Die Jazzformation wird lustvoll und gekonnt bekömmlichen Dixieland spielen und so im Publikum hoffentlich für Vergnügen sorgen. Reservationen sind ab sofort möglich bei Felix Bornhauser, Telefon 061 556 12 48 oder Natel 078 867 07 74. Der Eintritt kostet 25 Franken. Es handelt sich um den letzten Gig in diesem Jahr.

**Birsfälderli gratuliert**

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Werner Rudin** (Bettingerstrasse 6) wird am 7. Oktober und **Lore Tanner-Wunderlich** (Lindenstrasse 12) am 9. Oktober 80 Jahre alt. **Franz Erdin** (Am Stausee 25) feiert am 5. Oktober seinen 98. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

**Birsfelder Anzeiger**  
Missionsstrasse 36  
Postfach 393  
4012 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65 und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, so brauchen Sie nicht zu reagieren.